

[fol. 116v]

*Ausgab vmb Sud- vnd Törrholz**Das Veichten Lange Sudholz
betr[effend]*

Dessen ist verer verwichnen 52^{ist185} Jahrs in dem
Fürstlich Pfalz Neuburgischen Vorsst Painnten,
Ampts Hemau ain Tausent Claffter vfge-
scheittert vnd dauon zu Stockhraumb laut
deß Pflugsverwalters Daud Stichs *et Cons.*

N^o. 77 Bescheinung, datirt den 16. April á 1653,
bezalt worden

200 fl.

Von solichem Holz yeder Claffter 18 kr.
zehauen Görgen Heyler *et Cons.* vermüg Scheins

N^o. 78 bezalt worden, thuet sambt $\frac{1}{2}/_8$ ¹⁸⁶Pier Leykauf
300 fl. 47 kr.¹⁸⁷

Soliches Holz zum Preuhauß zelifern, ieder
Claffter 56 kr. Fuerlohn, trifft, ist

Huius fl. 500 kr. 47

[fol. 117r]

Balthasarn Seeholzer, Michaeln Kärgl, Bene-
dicten Paul, Hannsen Hueber, Vlrichen Miller,
Mathias Hammermair *et Cons.*, Burgern alhie,
dann Hannsen Hechtl a Gronstorf, Hannsen
Pögl vnd Lidl a Painnten, Hannsen Schuester
a Altnessing *et Cons.* laut ihrer Bescheinung
N^o. 79 biß 92¹⁸⁸ gebirendt entricht worden in Summa
933 fl. 20 kr.

Vnder Abzellung vnd Abmerckung dises Holzs
im Vorsst hat Preuoberkhnecht vnd Hannß
Carl fir ihr Bemiehung vnd Zörung empfangen
3 fl. 30 kr.

¹⁸⁵ „ist“ wurde über der Zeile eingefügt.

¹⁸⁶ Der Ausdruck „Halbes Achtelfaß“ ist im Original im Zähler als geteilte Ziffer 1 mit Unterschwingung dargestellt. Sh. RB_Original 1653, S. 229 und zur Darstellung GRUN: Schlüssel, S. 295.

¹⁸⁷ D.h. der Wert des Bieres wird mit 47 kr. kalkuliert (1,68 kr. pro Maß).

¹⁸⁸ Kein Zeilenumbruch im Original.